

Possendorf II



Worum es geht

Wie in Gelmeroda und anderen kleinen Orten um Weimar herum, so entstehen auch in Possendorf einige von Lyonel Feiningers typischen Naturskizzen - Zeichnungen, Aquarelle und Graphiken - unter anderem 1920 die farbig gefasste Federzeichnung »Possendorf II«. Im Gegensatz zu den sehr kräftigen, blockhaften Farbflächen seiner Holzschnitte, bilden hier zarte Tuschelinien die Umriss- und Binnenlinien die Grundformen, die er darauf in klaren Farben lavierte. Diese Gestaltungsweise erinnert stark an Feiningers frühe Karikaturen und gibt den Arbeiten eine gewisse Leichtigkeit und Heiterkeit, die auf die vom Künstler an kleinen Orten dieser Art empfundene Idylle und Harmonie hinweisen. Feininger gab besonders seinen Federzeichnungen und Aquarellen gerne neben seiner Signatur weitere Informationen hinzu. Auf diesem Blatt ist in der Mitte der Titel des Bildes »Possendorf II« und rechts die auf den Tag genaue Angabe des Datums: »Mont[ag] d[en] 3. Mai, 1920« zu lesen.

Titel	Possendorf II
Inventarnummer	C 2009/GL 3971
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Lyonel Feininger</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Juli 1871 New York – † 13. Jan. 1956 New York
Datierung	1920
Technik	Feder in Schwarz, Aquarell
Material	Papier (verbräunt)
Maße	Höhe: 27,90cm(Blatt) / Breite: 37,90cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2008

Literatur

Corinna Höper, Iris Haist und Birgit Langhanke: Poesie der Farbe
Beckmann, Campendonk, Delaunay, Dix, Feininger, Grosz, Jawlensky,
Kandinsky, Klee, Kubin, Macke, Marc, Nolde, Dresden 2015, p. S. 140 ,
Nr. 41

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)